

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationsorgan Der Gemeinden : Schierfiein, Connenberg, Rambad, Raurod, Francuficin, Bambach u. b. a.

Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mr. 90.

Amtlicher Teil. .

Belanntmadung.

Die Berren Stadtverordneten merden auf Freitag, ben 21. April 1. 38.

nachmittags 4 Uhr, In den Bürgerfaal des Rathaufes gur Sitsung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung: 1. Rachbewilligung der bei den Uman-derungsarbeiten im Koniglichen Theater eingetretenen Greditüberichreitung von 7887,83 Mart. Ber. Bau-Ausichus.

Mart. Ber. Bau-Ausigung.

2. Abünderung des Fluchtlinienvlans für den Distrift "Alter Geisberg". Ber. B.-A.

3. Desgl. für das Gelände awischen der Wildelminen- und Plattertraße. Ber. B.-A.

4. Hestjehung eines Fluchtlinienvlans für den Distrift Stedersloch. Ber. Bau-Ausichuß.

5. Antrag auf Auszahlung des für Besteitigung des Niveausbergangs der Staatsdacht in Erbenheim bewilligten Zuschusses von 23 000 M. Ber. Kinans-Ausschuß.

babn in Erbenheim bewilligten Buiduffes von 22 000 .M. Ber. Finang-Ausichuft.

6. Bewilligung von 750 M für die Gona-tenvertilgung. Ber. Fin. A. 7. Desgl. auf Uebernahme der Bitwen-

7. Desgl. auf Uebernahme der Bitwenfassenbeiträge eines städtischen Oberlehrers
a. D. Ber. Fin.-A.

8. Bewilligung des im Sanshaltsplan für
1911 nicht vorgelehenen Teilbetrages des Bitwengeldes für die Bitwe des Sundeaufsieders Görg. Ber. Fin.-A.

9. Erwerbung einer Grundfläche zur Erbreiterung der Bierkadtertrage. Ber. Fin.-A.

10. Unentgeltliche Rudübertragung einer am die Stadtgemeinde abgetretenen, aber nicht mehr erforderlichen Strakenfläche (Idhienerstraße). Ber. Kin.-A.

11. Anhörung der Stadtverordneten. Bersammlung über die seine Anstellung des Handellung des Handellung über die seiner Anstellung des Handellung über die seiner Anstellung des Handellung über die seiner Anstellung des Handellung des Handellung über die seiner Anstellung des Handellung des Handellung über die seiner und der Kantellung des Handellung über des Handellung des Handellung über die seiner und der Kantellung des Handellung des Handellung über des Handellung des Hande

12. Bewilligung von 1000 .4 für Bergla-fung des Berbindungsganges awifchen der Bandelballe des Rochbrunnens und der herrentoilette.

13. Feitfebung eines Fluchtlinienplans für die Krimbildenbrafe.

14. Abanderung des Fluchtlinienplans für den Dikrift Bierfiadierberg.

15. Bewilligung von 500 A für die Ausführenberg.

rung von Reparaturabeiten an einer Ungahl Bilber ber Gemalbe- und ber Geinhmann-

iden Cammlung.

16. Bewilligung des im haushaltsplan für 1911 nicht vorgesehenen Differenabetrages von 300 .K für einen ftabtischen Mittelichnt-

von 300 K für einen kavilischen 2011 lehrer.

17. Tesgl. des im Saushaltsplan für 1911 nicht vorgeschenen Teilbetrages des Witwengeldes für die Bitwe des Lehrers Bh. Odpp.

18. Unentgeltliche Michibertragung einer an die Stadigemeinde abgetretenen, aber nicht mehr erforderlichen Straßenfläche. (Schumannüraße.)

19. Antrag auf Uebertragung eines Restrebits von 500 K des fäditichen Krantenbauses von 1910 auf das Rechnungsjahr 1911.

Wiesbaden, den 15. April 1911.

28182

Ter Borikande

Befannimadung.

Dienstag, den 18. April d. 3d., nachmittagd. follen in dem Stadtwalde Difirift "Linden"
11 Amir, Buchen-Scheit- und Prügelhols öffentlich meilibietend verfteigert werden.

Bulammenkunft nachmittags 4 libr vor dem Genie Platteritraße Rr. 73 bei Daniel.

Biesbaden, den 12. April 1911.

Der Magiftrat.

Stabt. Bolfefinbergarten. (Thunes-Stiftung.)

Ffir ben Bolfafindergarten follen Dofvitan-rinnen angenommen werden, welche eine auf alle Leile bes Dienftes fich erftredenbe Ausbildung erbalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich fpater ale Rinbergartnerinnen in Samilien ibren

Unterhalt au vericaffen.
Bergutung wird nicht gewährt.
Humelbungen werden im Rathaufe, Zimmer Kr. 13. vormittags swifden 9 und 12 Uhr, ent-

Biesbaben, den 13. April 1911. Der Magiftrat.

Befanntmedung.

Anmelbung sur Reinigung ber Canb- und Gettfänge in ben Privatgrundftuden fowie sur Reinigung und Unterbaftung ber Delviffoird find ichriftlich ober miindlich an bas Rechnungsburean bes Stadtbanamtes. Ratbaus, 3immer Str. 68, au richten.

Die Reinigung ber auf Straßengebiet befinb. liden Sandfange von Regen- und Ruden-Gall-röhren gefdiebt gemäß § 5 bes Ranal-Orto-fteints vom 11. April 1891 bindend auf Roften ber Daufeigentfimer.

Gur bas Rechnungsiahr 1911 bleibt das feit-berige nachfolgend abaebrudte Breisverseichnis besteben. Dierau wird bemerkt, bag bei manat-Hich sweimaliger Reinigung ber Ginfftoffbebalter eines Dausgrundftude die einfaden, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Beinigung die vierfachen Gabe bes Preisverzeichniffes aur Berech

nung tommen. Diefem Breidverseichnis find die bisberigen Ginbeitopreife fur die von der Stadtgemeinde fibernommene Reinigung und Delbebandlung Brivatgrundfriiden beltebenben fogenann.

ben Delvilloire beigefügt. Biebbaben, ben 18. Mars 1911.

Der Magiftrat.

Dienstag, Den 18. April 1911

26. Jahrgang.

	-
a. Breisbergeichnis ber Ginftaften-Reinigur Auf die Dauer eines Jahres berechnet.	8-
1. Gemauerte Ginffaften ohne Gimer 2, 2. Ginffaften mit freiftebendem Gimer 1,	70 40 50
4. Rellersinstaften a) gemauerte ohne Gimer	20
6. Regenrohrsandfünge a) zu ebener Erde b) unter Terrain	90
6. Gemauerte Fettfange . 2. 7. Gewöhnliche Fettfange (Gugeifen oder Gteinzeug . 1.	70
8. 8. Stullfinffaften	30
haltniffe unterliegen bejonderer Beitimmung b	T.

Gittige untertiegen beibnorer verinmung der Einbeitspreise durch das Kanalbauamt, nach den gleichen bei Auffiellung dieses Preisberzeichnisses maßgebend getwesenn Grundsähen.
(So ist. B. der Mindelsbetrag, zu welchem die Stadt eine Keinigung übernimmt, & R. d. h. für Mandisische unt nur einzelner Gegentischen

Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 .K. d. h. für Grunditüde mit nur einzelnen Gegenständen, deren Reinigung nach den Anfähen des Preisverzeichnisses zusammen weniger als 3 .K ausmachen, ist der Mindestdetrag von 3 .K zu entrichten.)
Rach Zisser 4 werden alle in Erdgeschohräum-

lichteiten jowie unter hof-Oberfläche bezw. auf Treppen-Bobeften befindlichen Ginklaften ober Bettfange berechnet.

Unter ben borftebenben Betragen ift nur die regelmäßige, monatlich sweimalige Reinigung ber betr. Sand. und Jettfange von Schmut, Sand und Jett berstanden. Wird auf Antrag öftere Reinigung ausgeführt, so erhöben sich die Breise entibrechend. . Breiverzeichnis für bie regeimanige eieinigung und Delbehandlung von in Beivelgrunbftiden beftebenben fogenannten Del. Biffoire.

Bei wochentlich einmaliger Reinigung Reinigung . Desgleichen bei wochentlich zweimaliger Reinigung in ben Commermonaten April bis September einschl. und ein-maliger Reinigung in den übrigen Donaten bes 3abres

Mis Stanb wird bei nicht eingeteilter Urinier. wand eine Breite bon 0.75 Meter gerechnet. Der Minbeltbetrag für Reinigung eines Biffoire in auf 10 & fur bas Jahr feitgefest.

Befannimadung. Begen Derftellung einer Bafferleitung wird ber geldweg im Diftritt "Am Bilusbweg" in ber Richtung von ber Mainser- nach ber Frankfurter-Strafte für Jubrwert für die Dauer ber Arbeit geiverrt. Biesbaben, 12. Muril 1911.

Der Oberbürgermeifter.

Bieberbolt veröffentlicht. Biesbarben, 18. April 1911.

Betanntmadun betreffend bas Automobilbroichtenfubrweien. Bom 1. April b. 38. ab haben auf nachbenann-Automobilhalteplaten ber Gtabt Biesbaben die Automobifbroidfen in der nebenbegeichneten Anacht Aufftellung au nehmen.

Babl ber Mutomobilbroidten: 1. Muf dem Raifer Griebrid-Blas, nordlich bes Denfmals

2. Bor ber alten Kurhaus-Kolonnade. Rord-feite der Jahrftrage 3. Auf dem Bismardplag, an der Mündung in die Bilbelmftraße .

4. Anf der Bestseite der Kaiserstraße, an der Rindung in die Rheinstraße.
5. Auf dem Reitwege in der Rheinstraße, anfangend westlich der Risolasstraße

Muf bem Raiferplas, por bem öftlichen Glügel bes Bahnhofgebaubes Mut ber Beitiette ber Schmalbaderftrabe, füblich ber Dobbeimer- und Luifenftrabe 2 Der Dienft ber Automobilbroichten bauert von

Uhr pormittags bis 11 libr abends. Diejenigen Automobilführer, welche ben au genannten Balteblas befeben, baben an allen Abenden, an melden Borftellungen im Ronigliden Theater ftattfinden, eine balbe Stunde por ber in den Beitungen angefündigten Beendigung der Borfrellung vor der Theatertolonnade und die su 3. genannten eine halbe Stunde vor der in den Beitungen angefündigten Beendigung der Borfiellung im Refibens-Theater auf dem Daltz-plas Rr. 7 Auffiellung zu nehmen. Biesbaben, ben 15. Märs 1911. 28078 Der Polizei-Frafibent.

v. Shend.

Bolfsbabeanftalten. Die ftabtifchen Bollsbabeanftalten finb

geöffnet: In den Monaten Rai bis einschlichlich September von vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr; in den Monaten Oftober bis ein-ichließlich April von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Mannerabteilungen find von 11/4 Uhr bis 21/2 Uhr nachmittags gefchloffen. An Samstagen und an Tagen por Geier-tagen find biefe Abteilungen ohne Unter-

brechung bis 9 Uhr abends geöffnet. Die Frauenabieilungen find keis von 1 bis 4 Uhr nachmittags geichloffen. 28297 Städtisches Maschinenbanamt.

Befanntmachung. Beim Umbau ber Franffurter Strafe ober-balb bes Langenbedplaves tann Boben abgelaben werben.

Anmelbung für Abladetarten & 0.20 .# in unferem Sweigbureau Rheinftraße 10, I, Bimmer Biesbaden, ben 12. April 1911

Stabtifdes Stragenbauamt.

Stabtifches Strafenbauamt.

Befanntmadung.

Rormal-Ginheitspreife für Strafenbauten für 1911. Genehmigt burd Mag. Beichl. Rr. 488 vom 11. 3, 11 u. Beichl. ber Stadtverordneten Rr. 159 vom 24. 3. 11

A. Pahrbahuen.	NO ARRONDERS	Total Control of the
a) Bei vorläufiger herftellung toftet	Frontbail	Ятсизван
1 qm:	Met.	MAT.
1. Gebedie Stildung als Unterbau für Manberpflafter	3,40	3,30
2 Manberpffafter (Reibenpffafter)	5,00	The second secon
3. Unterpflafter (befahrbares Bolugonalpflafter)	5,70	5.70
A Weautierung ber Chautiterung bis tur Pecubung bet Bubquien bei ubei	EF 75E	
5 % Steigung, begm jum Aufwaljen bes Teermafabants, beim Ueber-	0000	The same of
pflaftern mit Rleinpflafter	1.90	1,90
1 Frontmeter:		
5. Strafen-Entwifferung mit Anichluffen in gewöhnlichem Boben	5.50	
	2,00	
7. Bougruben in Reis als Ruidleg at Mr. 5 und 6 3	fitoiten al	10% Buidlag
b) Bei endgültiger herfiellung foftet 1 qm:		
8. Reihenpfig fier aus Granit, Coeuit, Bulfonol uiw.	1	4-00
a) ; mit Jugendichtung ; Bflasterfitt (mitten)	18,20	17,20
b) t ous: Bement (je feitlich)	18,20	
e) ohne Augendicht ung (mitten)	17.00	16.00
9. Reihenpfla fter aus Bafalt, Delaphur, Bafaltin nim.	****	****
a) i mit Fugenbichtung Pflafterist (mitten)	14.30	Called Miles
b) t aus: Bement (ic jeillich)	14,30	
e) ohne Fugendichtung (mitten)	13.10	
10. Chauffierung über 5%, Steigung mit Rleinpflafter treugung 11. Chauffie rung unter 56, Steigung fals befahrbarer Unterbau fur ipateren	6,80	6.50
11. Chauffie rung unter 56, Steigung fals befahrbarer Unterbau für ipateren		
lleber jug mit Tecrmafabam (Bobnftragen) bejm. mit Kleinpflafter	10000	***
(Mimale Plerfehräftraßen)	0.00	5,50
12. Teermafabam	tosten tino	10% Bufchlag
13. Rleinpfiafter aus Bafalt in:	200	7.70
a) Reuftrugen	7.70	8.10
b) Altstraßen	8,10	13.30
14. Rinnenpflafter aus Bafalt ober Melaphor je feitlich ber Chauffierung .	14.00	10.00
B. Gebwege.		
a) bei vorlaufiger Befestigung foffet 1 qm mit:	1.40	1.40
15. Colladenftreifen mit lleberfiefung von 1 m Breite .	1.40	1.20
16. Wanberbelag aus Raturftein : Runftplatten (Bafaltin, Bedit 2. Corte) ufm.	3.10	3.10
auf: a) Scalimortel	2,60	2.60
b) Cand	4,00	2,00
b) bei endgültiger herftellung toftet 1 am Gloche mit:	6,60	6,50
17. Plattenbelag aus Bafaltin, Bechit uim. obne Betonunterlage	0.00	0.00
18. Blofait aus Bafalt bei flachen Gehmegen		
) Granmage per hergenben)	5.80	5,50
a) ungemustect	10.20	9,80
b) einfach gemustert	7.70	7.70
19. Gugasphalt mit Betonunterlage		
20. Borbftein gerade aus Granit auf Beton, mit eifenarmierten Betonbogen	11.50	11.80
20. Boroncin gerade and wranti and secon, mil thematimeters continued	-	
21. Saumftein aus geichliffenem Bajalt: a) auf Beton (Saum gwijden Afphalt und Mojait)	3,20	3,20
b) auf Sand (Saume für Mojoiflaufe)	2.50	2.50
C. Conftige Anoführungen.	19712	200
20 ffich aber fauftige Manacheiten in Brellemung ben Straftenbobens		2014 College
(auf Antrag der Anlieger)	foften unb	10% Buichlag
(auf antrug det antrog ber Anlieger) a) einreibig .	4,00	4,00
23. Sammpflangungen heun in Straffen mit Milesaulagen (b) ameireibig	6.00	6.00
Western and the Carle her Charmellung her Crively Bontollett fill 1100 H	icht erfolgte	Musichrungen
fonnen Bargablungen geleiftet und alebunn befonbere Strafenbente	erträge mi	t entipredender
Dahatten ahreichloffen merben.		28296

Angebot.

Die für 210 Stild Rindvieb eingerichteten eifernen Stande auf dem Martiplate bes biefi-Schlachthofes follen an ben Deiftbietenben auf Abbruch perfauft werben. Die Stäude be-fteben aus Tragern, Robren und Caufen, die fich sur Biederverwendung eignen.

Angebote — auch für einzelne Stüde von je 15 Meter Länge — werden bis späteltens Diens-tag, den 18. d. Mtd., vormittags 10 Uhr, erbeten. Biesbaden, den 12. April 1911. Stadtifdes Dochbauamt.

Städtifches Rrantenbaus Biesbaben.

Die Lielerung ber nachftebend verzeichneten Gegenftanbe foll im Gubmiffionsmege vergeben

1. 600 St. 3. Rfaffe, 2. 300 St. Riidentiider, 3. 150 St. Chtlicher, 4. 150 St. Zafdentlicher, 5. 50 Stild Bettilcher 1. Rlaffe, 6. 100 St. Danbtilcher 1. Klaffe, 7. 50 St. Kiffenbeziige 1. Klaffe, 8. 50 St. Tifchtlicher 1. Klaffe, 9. 25 St. Tifchtlicher, fleine. 10. 150 St. Servietten, 11. 30 St. Stanbtuder, 12. 200 St. Operations-Danbtuder, 13. 50 St. Operatione-Bettilder, 14. 150 Gt. Bettilder 8. 15. 100 St. Unterlagen 3. Al., 16. 50 St. Deden-besüge 3. Al., 17. 100 St. Kissenbesüge 3. Al., 18. 50 St. Männer-Ansüge, 19. 300 St. Männer-Demden, 20. 300 St. Männer-Strümpfe, 21. 100 Stild Männer-Unterbofen, 22. 24 St. Kinder-Stief Ranner-Unterbofen, 22. 24 St. Kinder-Aleider, 23. 30 St. Kinder-Anslige, 24. 80 St. Kinder-Demden, 25. 80 St. Kinder-Strümple, 26. 100 St. Kinder-Bettiicher, 27. 30 St. Kinder-Bettdeslige, 28. 50 St. Kinder-Kisenbeslige, 29. 60 St. Erklings-Bettiicher, 30, 60 St. Erklings-Risenbeslige, 31, 250 St. Erklings-Jäckhen, 33, 150 St. Boltonbecken, 34. 400 St. Bindeln, 35. 150 St. Operationsickirsen, 36, 30 St. Schwesternichtirsen, 22, 25 St. Dansburichenichtirsen, 38, 50 St. Rish 37. 25 St. Dausburidenicitraen. 38. 50 Gt. Mabdenichürzen, 39, 50 St. blane Schürzen, 40. 30 St. blane Schürzen für Lüche, 41. 20 St. blane Schürzen für Baschtiche, 42. 6 St. Birticafts-Schürzen, 43. 30 St. Bärterschürzen, 44. 25 St. Schürzen, 43. 30 St. Wärterickursen, 44. 25 St. Bärterladen, geltreift, 45. 6 St. Wärterladen, weiß, 46. 12 St. Dausburicheniaden, 47. 4 St. blaue Ansüge, 48. 2 St. Ammenfleider, 49. 30 St. Arstemäntel, 50. 80 St. Arauenfleider, 51. 50 St. Nachtjaden, 52. 60 St. Unterbosen für Anaben, 53. 50 St. Unterbosen für Anaben, 53. 50 St. Unterbosen für Radden, 54. 100 St. Ainder-derstücker, 55. 150 Aeter fleine Garbinen, 56. 4 Paar große Gardinen, 56a. 2 Paar Nouleaux, 57. 6 St. Fenster-Garnituren, 58. 12 St. Till-Stores, 59. 7 St. Aubebetten-Beslige, 60. 8 St. Sesselbeslige, 61. 6 St. Betibeden, 62. 9 St. Eistdoeden, 63. 18 St. Etablfissenbeslige, 64. 2 St. Sofafissenbesüge, 65. 50 Pfund Robdaar, natur, 66. 200 Aeter Matrabendrell, araurot, 67. 50 Meter Matrabendrell, blauweiß, 68, 100 St. Feder leinen, 69. 100 Pfund Federn.

leinen, 69. 100 Pfund Gebern. einen, 59. 100 Villed Gedern.
Für Schützen bof und Gemeinbebat.

1. 800 St. Dandtücher 3. Klasse. 2. 300 St.
Rückentischer, 3. 150 St. Ektücker, 4. 156
Stild Taschentischer, 5. 50 St. Bettischer
1. Klasse. 6. 100 Stild Dandtischer
(Schützenbof): 3. 50 St. Babetischer, 4. 250 St.
Dandtücker (Gemeindebad).

Lieferungeangebote mit Mufterabidnitten reip. Saars und Federproben find unter Angabe der Preife pro Stild, Meier ober Allogramm bis einschlieblich 1. Mai 1911 an das fradrische Krantenbaus, went der Bedingungen vorber einzuschen geb aufeben und au unterichreiben find, eingureichen.

Biesbaben, ben 18, April 1911. Stabtilches Rrantenbaus.

Befanntmachung.
Der Mehrerlös von den bis sum 15. Märs 1911 einschlied verfallenen und am 3. 3ud 4. April versteigerten Pfändern Ar. 8630 bis 15 959 fann gegen Rückgabe der Pfandscheine bei der städt. Leibhauskasse in Empfang genommen werden. Die dis sum 4. April 1912 nicht erhobenen Beträge fallen der Leibhausanstalt andeim. Berner bringen mir wieberholt gur Renntnis,

daß Berlängerungen der Pfandicheine nur noch dis au dem auf dem Pfandichein vermertten Berfalltage ftattfinden.

Bicobaben, den 12. April 1911.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Auslegung eines Ortoliatute. Es wird biermit aur öffentlichen Renntnis gebracht, bas ber Entwurf su einem Ortsftatut be-Gonnenberg semäß § Ablat 2 der L.G.-O. vom 4. August 1897 zwei Bochen lang auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht iedes Gemeindegliedes Einwendungen find innerhalb diefer Grift beim

Gemeinbevorstand au erbeben. Connenberg, ben 8. April 1911.

Der Gemeindeveritand: Budelt, Bürgermeifter. Offenlage ber Gemeinbelteuerlifte. Es wir biermit aur öffentlichen Renntnis ac-

bie Gemeinbesteuerlifte für bas Sieueriabr 1911 gemäß § 80 Ablas 3 des Ein-tommensteuerzeiebes in der Fallung der Velannt-machung vom 19. Inni 1906 vom 15. d. Mes. ab 14 Zage lang auf dem biefigen Bürgermeister-amt zur Einsicht ausliegt.

Gegen die Veranlagung ftebt den Steueroflichtisen binnen einer Auslichluhtrift von ober Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrift die Berufung an die Beranlagungs-Kommission zu.
Es wird darauf bingewiesen, das nur die

in Grage fommen. Gabreseindommen unter 900 . C. in Grage fommen. Gonnenberg, ben 11. April 1911.

Der Birgermeifter: 28201